

AUFRUF
zur Bewerbung um den
"Medienpädagogischen Preis 2018"

Sonderthema:
"Virtuelle Welten – Konzepte für digitale Bildungsräume"

Einsendeschluss: 1. Oktober 2018

Der Medienpädagogische Preis wird verliehen von der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien und dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus.

Bis zum **1. Oktober 2018** sind alle sächsischen Schulen, Kindertagesstätten, medienpädagogischen Initiativen, Vereine und medienpädagogisch Aktiven aufgerufen, sich mit ihren abgeschlossenen Medienprojekten und Projektideen um den Medienpädagogischen Preis 2018 zu bewerben. Die **Preisverleihung** findet **am 6. Dezember 2018**, ab 15:00 Uhr, im Filmtheater Schauburg Dresden statt.

Prämiert werden die besten sächsischen Medienkompetenzprojekte mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und NEU: die Beste Idee und das beste Projekt zum diesjährigen **Sonderthema "Virtuelle Welten – Konzepte für digitale Bildungsräume"**.

Das Sonderthema soll aufzeigen, wie digitale Räume erfolgreich für (Medien-) Bildungsprozesse genutzt werden können. Die Projekte und die Projektideen sollten sich in virtuellen und digitalen Räumen bewegen oder diese zum Gegenstand machen, um insbesondere die Kompetenzen, denen im 21. Jahrhundert eine besondere Bedeutung zukommt – Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und kritisches Denken – zu fördern.

Ein wichtiger Aspekt ist dabei die Reflexion ethisch-moralischer Fragestellungen. Hier finden sich beispielsweise Anknüpfungspunkte im Bereich digitaler Spiele. Darin werden gesellschaftliche Prozesse (wie z.B. Kriege) reproduziert, die den Agierenden vor Entscheidungen stellen, die einen Abgleich mit persönlichen Wertvorstellungen bedingen. Weitere Anknüpfungspunkte für virtuelle Welten und digitale Lernumgebungen bieten Augmented- oder Virtual Reality-Anwendungen oder Programmier-Umgebungen, die ein Verständnis von Computersprache und Algorithmen fördern. Neue Ideen und Konzepte sind ausdrücklich gewünscht.

1. Was wird gesucht?

Gesucht werden Projekte zur Stärkung der Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Dabei ist der Weg das Ziel! Der Prozess, das heißt die Planung und praktische Gestaltung der Medienarbeit, sollte im Vordergrund stehen. Prämierungswürdige Projekte haben somit eine konkrete medienpädagogische Zielstellung, knüpfen an die Medienerfahrungen, Motive und Nutzungsgewohnheiten der Zielgruppe an, berücksichtigen deren kommunikative, kognitive, soziale, mediale und technische Fähigkeiten und regen zu einem selbstbestimmten und kritischen Medienumgang sowie zu einem aktiven Medienhandeln an. Die gesuchten Ideen zum Sonderthema sollten auf ebensolche Projekte gerichtet sein.

2. Welche Kategorien und Preisgelder gibt es?

Der Medienpädagogische Preis wird in den Kategorien 1-3 jeweils in den Unterkategorien schulisch und außerschulisch vergeben. Die Unterscheidung zwischen den Unterkategorien schulisch und außerschulisch bestimmt sich nach der Institution des Antragsstellers. Beim Sonderthema werden die beste Idee für ein Projekt sowie das beste realisierte Projekt prämiert.

Kategorie 1: **Bestes Medienkompetenzprojekt mit Kindern**

(je 2.000 Euro)

Kategorie 2: **Bestes Medienkompetenzprojekt mit Jugendlichen**

(je 2.000 Euro)

Kategorie 3: **Bestes Medienkompetenzprojekt mit älteren**

Jugendlichen und Erwachsenen (je 2.000 Euro)

Kategorie 4: **Beste Idee und Bestes Medienkompetenzprojekt zum**

**Sonderthema: "Virtuelle Welten – Konzepte für digitale
Bildungsräume"** (je 1.500 Euro)

3. Was soll eingereicht werden?

- Projektbeschreibungen für Medienprojekte, die in den Jahren 2017 und 2018 durchgeführt wurden oder – als Beste Idee – in 2019 durchgeführt werden könnten
- das **Projektergebnis** in digitaler Form (Dateiformate: mp3, MPEG oder mov.)
- alle vorhandenen **Projektdokumentationen**, wie Fotos, Collagen, Arbeitsblätter, Flyer, Plakate, Feedbackbögen, Mindmaps, Zeichnungen, Presseartikel etc., die den Projektprozess unterstützend veranschaulichen

4. Wer kann teilnehmen?

- in Sachsen ansässige Vereine, Einrichtungen, Initiativen, Gruppen und Einzelpersonen (Ausnahme SAEK)
- sächsische Schulen und Kindertagesstätten

5. Wie und bis wann ist die Bewerbung möglich?

- ab sofort bis zum **1. Oktober 2018 (24:00 Uhr)** online unter:
<https://www.slm-online.de/wettbewerb.html>
- alternativ postalisch mit Antragsformular (zum Download unter
https://www.slm-online.de/medienpaedagogischer_preis.html),
Projektdokumentation und Projektergebnis bis zum 1. Oktober 2018
(24:00 Uhr, Nachbriefkasten) an die:

Sächsische Landesanstalt für
privaten Rundfunk und neue Medien

Stichwort: Medienpädagogischer Preis 2018

Ferdinand-Lassalle-Straße 21

04109 Leipzig

Die Bewerber stimmen mit ihrer Bewerbung zu, dass die eingesandten Ergebnisse und Projektdokumentationen des Medienkompetenzprojektes im Rahmen einer Preisverleihung öffentlich gezeigt werden können. Die Bewerber erklären sich außerdem einverstanden, für den Fall einer Prämierung die landesweite und unentgeltliche Nutzung der Idee bzw. nichtkommerzielle Umsetzung des Projektes durch Dritte zuzulassen.

6. Wie erfolgt die Vergabe?

Über die Vergabe der Preise entscheidet unter Ausschluss des Rechtsweges eine fachkundige Jury aus Vertretern der ausschreibenden Institutionen. Anschließend werden die Nominierten informiert und zur Preisverleihung eingeladen. Die Teilnahme an der Preisverleihung ist grundsätzlich für jeden Bewerber möglich.

7. Wer ist der Ansprechpartner?

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen ist:

Heidi von Schmidfeld

SLM | Bereich Programm und Medienkompetenz

Tel.: 0341 2259132

E-Mail: heidi.schmidfeld@slm-online.de